

Sind wir nicht alle eine große Familie? – Wen Jesus zu seiner Familie zählt

Klassen 2 bis 4

Ein Beitrag von Claudia Floer, Windeck

Jedes Kind kennt Familie, in welcher Form und Konstellation auch immer. Die Schüler erfahren in dieser Unterrichtseinheit, wen Jesus alles zu seiner Familie zählte und wie die ersten Christengemeinden versuchten, ein Leben in seinem Sinne zu führen. Auch die Klassengemeinschaft ist eine Art „Teilzeitfamilie“, in der ebenfalls Absprachen und Verhaltensregeln gelten, damit ein gutes Zusammenleben gelingen kann. Die Kinder werden sich dessen bewusst, indem sie Klassenregeln aufstellen.



Jeder ist Teil einer Familie

© iStock/Thinkstock

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereiche:

Menschen und Geschichten im Neuen Testament; Gott, ich und die anderen

Themen:

- meine Herkunftsfamilie
- Jesus und seine Familie
- unsere Klassengemeinschaft

Kompetenzen:

- verschiedene Familienkonstellationen erkennen, beschreiben und tolerieren
- das Gemeinschaftsgefühl stärken

Lerngruppe: Klassen 2–4

Dauer: 3 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen:

Es ist von Vorteil, wenn die Schüler bereits von den Ereignissen nach Jesu Tod und der Bildung von Christengemeinden gehört haben.

Fächerübergreifend:

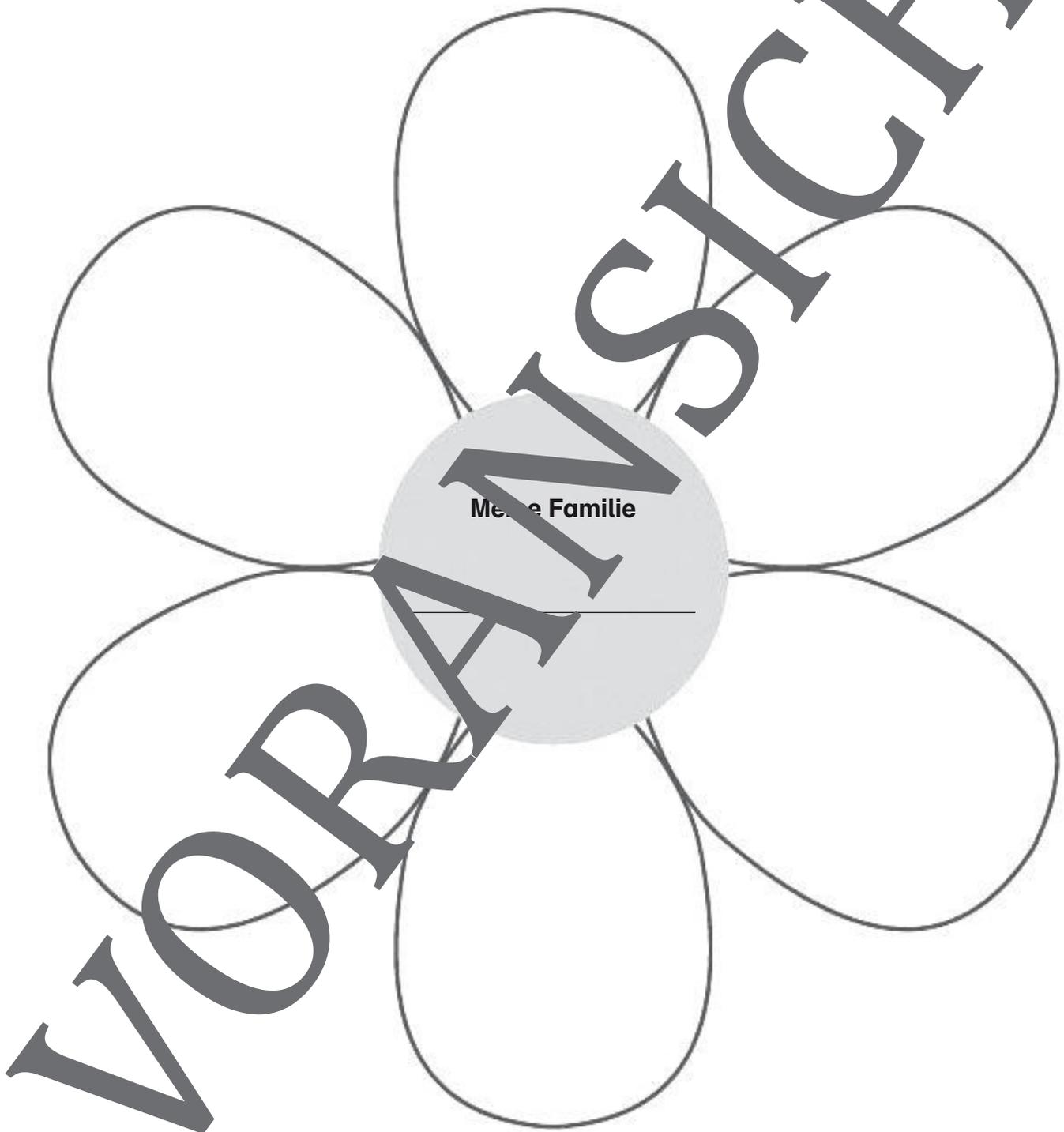
Das Thema „Familie“ kann im Deutsch- und Sachunterricht weitergeführt werden.

Meine Familie

M 2

Aufgaben

1. Schreibe deinen Namen auf die Linie im Kreis.
2. Schreibe die Personen, die zu deiner Familie gehören, in die Blütenblätter. Wenn du ein Haustier hast und findest, dass es zur Familie gehört, kannst du es ebenfalls tragen.)



Die große Christenfamilie

M 5

Aufgaben

1. Schreibe einige Länder, die du kennst, um den Kreis herum.
2. Male dich oder schreibe deinen Namen in die Lücke.
3. Male das Bild bunt aus.



Wir gehören zu Jesus

M 7

Aufgabe: Streiche mit einem roten Stift durch, was nicht gut für eure Gemeinschaft ist, und unterstreiche mit einem grünen Stift, was gut ist.

Wir gehören zur Familie von Jesus, wenn wir ...

- ... uns oft streiten.
- ... gern etwas abgeben.
- ... hilfsbereit sind.
- ... unseren Mitschülern nicht bei den Hausaufgaben helfen.
- ... unser Pausenbrot mit einem anderen Kind teilen.
- ... uns über andere lustig machen.
- ... über ein anderes Kind schlecht reden.
- ... die Sachen von anderen kaputt machen.
- ... uns gegenseitig zuhören.
- ... „danke“ sagen, wenn uns jemand hilft.
- ... im Gebet mit Jesus sprechen.
- ... versuchen, andere zu verstehen, auch wenn sie anders denken als wir.
- ... Kleinere und Schwächere nicht beachten.
- ... andere loben für das, was sie gut können.
- ... anderen nicht gönnen, was sie machen.
- ... beim Aufräumen mit anpacken.
- ... ein anderes Kind trösten, wenn es traurig ist.

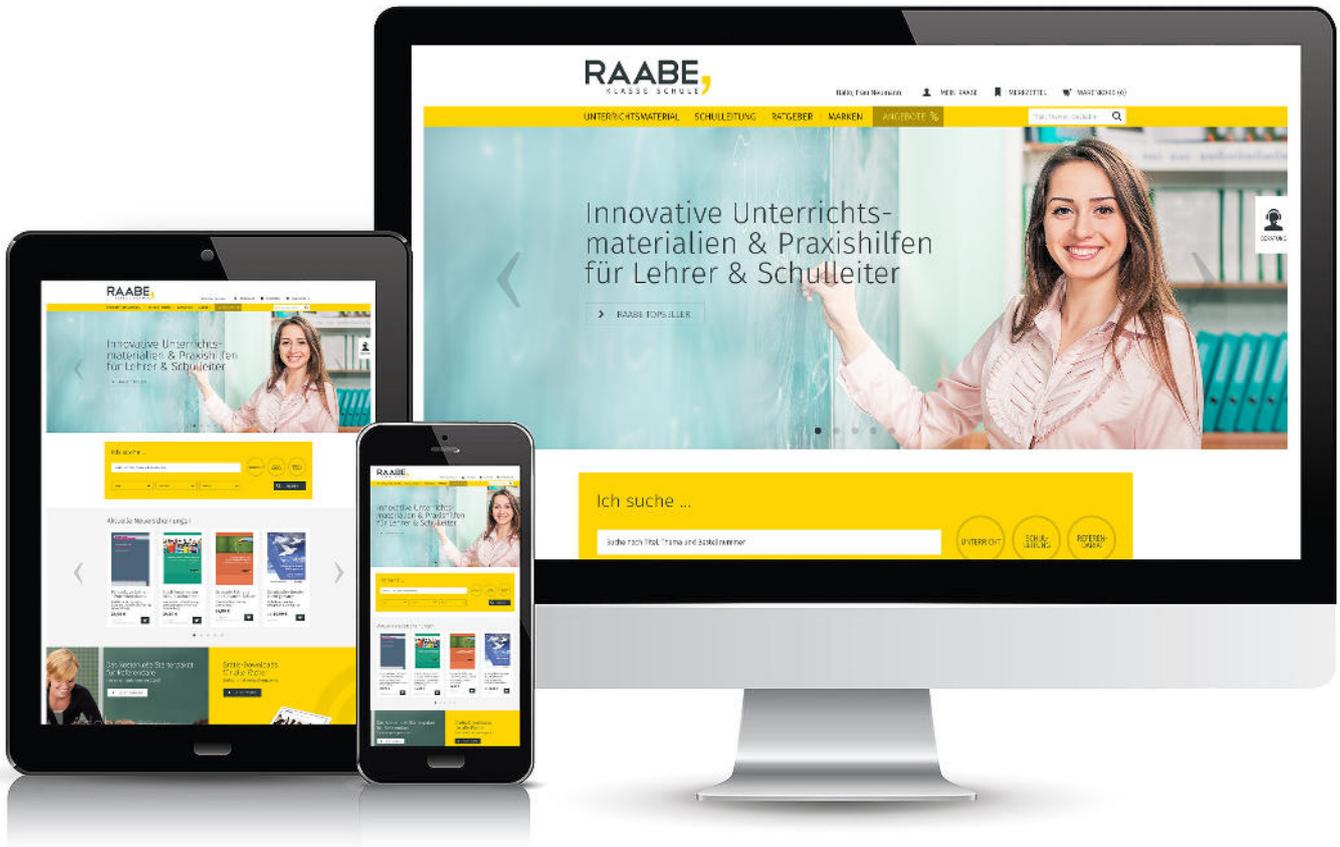
Zusatzaufgabe: Gebe drei eigene Vorschläge, die gut für eure Gemeinschaft sind.

...

...

...

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de